

Erfahrungsbericht von: Lucas Topp

1.) Was hat Dir während der Ausbildung am Uniklinikum Essen gut gefallen?

- Einblicke in eine Vielzahl von unterschiedlichen Fachbereichen in den Kliniken
- viele verschiedene Dozenten mit entsprechend unterschiedlichen Ansichten und Methoden
- gute Organisation seitens der Schulleitung
- freundlicher und fast familiärer Umgang

2.) Gab es auch Dinge, die Dir nicht so gut gefallen haben?

- hoher Anteil an Pädiatrie-Stunden
- rückblickend: geringer Anteil im Bereich ICF, Clinical Reasoning und Hypothesenbildung

3.) Inwiefern hat Dich die Schule/Schulzeit hinsichtlich Deines weiteren Lebens beeinflusst?

- „gesunde“ Einstellung zum täglichen Arbeitsleben
- interdisziplinäre Sichtweise

4.) Wie war Dein beruflicher Werdegang?

- 2011: Staatsexamen als Physiotherapeut & Start ins Berufsleben
- 2016: B. Sc.: Health Care Studies (4 Jahre ausbildungs- und berufsbegleitendes Studium über die Hamburger Fern-Hochschule (HFH) mit Studienzentrum in Essen)
- 2018: M. Sc.: Manuelle Therapie (2 Jahre berufsbegleitendes Studium über die Hochschule Fresenius in Idstein)

5.) Wo arbeitest Du zurzeit?

Borgmann & Beeker GbR, Issum

- Schwerpunkte: Orthopädie, Unfallchirurgie, Betriebliches Gesundheitsmanagement

IMMAC-Fram Sailingteam

- sportphysiotherapeutische Betreuung

6.) Welche Fortbildungen hast Du bislang besucht?

- manuelle Lymphdrainage (MLD)
- Kinesio-Taping
- Rückenschullehrer
- manuelle Therapie (MT)

7.) Hast Du ein Studium gemacht oder planst Du eventuell in Zukunft ein Studium?

- Bachelor-Studium: Health Care Studies (4 Jahre ausbildungs- und berufsbegleitendes Studium über die Hamburger Fern-Hochschule (HFH) mit Studienzentrum in Essen)
- Master-Studium: Manuelle Therapie (2 Jahre berufsbegleitendes Studium über die Hochschule Fresenius in Idstein)
- Promotion momentan nicht geplant

Kontakt: topplucas@aol.com